

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	14.06.2016

Anfrage der Freien Wähler Köln vom 01.06.2016: Zwischennutzung ehem. Opernterrassen; Kosten-, Nutzen-Analyse

Die Fragen von Herrn Wortmann werden wie folgt beantwortet:

1. Die Nutzung des Interims am Offenbachplatz ist ausschließlich für die Spielzeit 2016/2017 vorgesehen. Geplant sind ca. 100 Vorstellungen von Schauspiel und Oper
2. Teilweise ist die bauliche Herrichtung der ehemaligen Opernterrassen Teil der Gesamtmaßnahme der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz. Einige Einbauten werden speziell für das Interim provisorisch eingebracht und müssen anschließend zurückgebaut werden.
3. Die Gesamtbaukosten sind einschließlich der Rückbaumaßnahmen mit 650.000,00 € kalkuliert. Davon entfallen ca. 150.000,00 € auf Einbauten, die Teil der Sanierungsmaßnahme sind und deshalb dauerhaft im Gebäude verbleiben werden (z.B. Sanitäreanlagen). Ebenfalls ca. 150.000,00 € sind Anschaffungen des Schauspiels, die nach der Interimsnutzung zwar ausgebaut werden, aber dauerhaft im Eigentum der Bühnen verbleiben (z.B. Scheinwerfer). Ca. 350.000,00 € werden für die Herrichtung und den Rückbau der Interimsspielstätte aufgewandt. Die Brandmeldeanlage wird auf die vorhandene Zentrale der Baustellenlogistik aufgeschaltet, deshalb fallen keine weiteren Personalkosten für Bewachung und Sicherheit an.
4. Die Kosten werden über den Wirtschaftsplan der Bühnen finanziert. Die Kosten für die dauerhaft im Gebäude verbleibenden Einrichtungen werden aus dem Projekt „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ bezahlt. Die weiteren Kosten trägt das künstlerische Budget des Schauspiels Köln.

gez. Laugwitz-Aulbach